

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

Protokoll der Herbstversammlung vom 1.11.2023 im Vereinsheim SV Grohn, Friedrich-Humbert-Str. 24

Anwesend:

2. Vorsitzender	2.V	Heinrich Theilmann
1. Rechnungsführer	1.Rf	Peter Bandelin
2. Rechnungsführerin	2.Rf	Yvonne Kühl
1. Schriftführer	1.Sf	Claus-Dieter Thalau
Beisitzerin		Heike Hoffmeister

Teilnehmer: 25 Mitglieder, 5 Gäste

Beginn: 19:00

1. TOP 1: Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden
Heinrich Theilmann begrüßte die Mitglieder und Gäste und bedankte sich für den guten Besuch der Herbstversammlung und bei dem Gastgeber SV Grohn
2. TOP 2: Vorstellung SV Grohn
Der SV Grohn hat ca. 300 Mitglieder, 8 Fußball-Jugendmannschaften und 3 Fußball-Herrenmannschaften, mit großen sportlichen Erfolgen im Jugendbereich. Im Jugend- und Kinderbereich könnte noch mehr angeboten werden aber es fehlen ehrenamtliche Trainer. Hier wird permanent gesucht. Das Areal Oeversberg ist mittlerweile wieder komplett in städtischer Hand und es laufen aktuell Verbesserungen auf dem gesamten Gelände. Der Kunstrasenplatz soll noch in diesem Jahr fertig gestellt werden. Im nächsten Jahr werden dann noch Pflasterarbeiten und Verbesserungen an den Rasenplätzen ausgeführt. Für die Adventszeit plant der SV Grohn den 1. Weihnachtsmarkt. Dieser wird am So 17.12. ab 13:00 Uhr stattfinden. Es werden unterschiedliche Angebote präsentiert werden. Dies soll dazu dienen den Verein im Stadtteil noch bekannter zu machen.
3. TOP 3: Jahresbericht des Vorstandes
Heinrich Theilmann berichtet über die unterschiedlichen Aktivitäten seitens der EGG e.V.:
 - Grohner Weihnachtsstern: Am Freitag 1.12. um 18:00 Uhr wird das alljährliche (seit 2016) anleuchten des Sterns gefeiert. In diesem Jahr werden Kinder der Schule am Wasser das eine oder andere Liedchen singen. Nach der Erneuerung der Technik im letzten Jahr wird es in diesem Jahr neue Weidenspitzen geben.
 - Vermüllung im Stadtteil: Durch die Zusammenarbeit mit 'Clean up your City' wurde einiger Müll im Stadtteil entfernt. Dies war leider nicht nachhaltig. Beim Kippen Marathon 2023 hat der Ortsamtsbereich Vegesack leider gewonnen. Weitere Aktionen sind geplant, wie z.B. am 26.11. um 12:00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Aldi.
 - Schule am Wasser: die Situation der Schule ist nach wie vor herausfordernd. Durch fehlende Leitungspositionen ist die Arbeit sehr schwer. Mit der kommissarischen Leitung Frau Bonney sind wir im stetigen Kontakt. Die Missstände haben wir in einem Brief an Senatorin Aulepp kritisiert. Die Kooperation mit der Schule am Wasser wird von der 2.SF, Kerstin Prause, organisiert. Hierzu gehören ein Vorleseservice und Unterstützung bei außerschulischen

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

Aktivitäten, wie zum Beispiel Fahrdienste. Weiterhin gab es Informationen zum Verein 'Brotzeit' und zur 'Bremer freiwilligen Agentur'. Diese Infos wurden an Frau Bonney weitergeleitet.

- Querungshilfe Friedrich-Humbert-Str.: die vom Ortsamt beauftragte Verlängerung der 30er Zone wurde vom ASV abgelehnt. Begründung war eher lapidar die Taktung der BSAG. Dies werden wir mit weiteren Argumenten weiterhin bearbeiten. Aus der Versammlung kamen hierfür gewichtige Argumente wie z.B. der Alleecharakter, dadurch stark eingeschränkte Sichtverhältnisse für Fußgänger und Autofahrer. Auch der Zustand des Fußgängerwegs wurde in diesem Zusammenhang bemängelt. Dies liegt aber zum größten Teil an den Baumwurzeln.
 - Website der EGG e.V.: Nach dem lang erwartenden Start der Website im Mai 2023 wurde diese bisher regelmäßig gepflegt. Aus der Versammlung gab es eine Anregung eines Zählers für die Nutzung der Website. Dies wird weiterbearbeitet.
 - Bunter Abend Grohn: Beim erstmaligen Bunten Abend Grohn im Sommer war ein sehr schöner Besucheransturm zu erkennen. Dies wird wohl nicht die letzte Veranstaltung dieser Art gewesen sein.
 - Grohn-Archiv: Die bei der Hauptversammlung empfangenen Unterlagen wurden gesichtet und sortiert. Eine Bearbeitung wird in Zukunft erfolgen. Weiterhin wurde zur Übergabe weiterer Unterlagen aufgerufen.
 - Kunst- und Kulturgruppe der evangelischen Kirchengemeinde: im Frühjahr 2024 werden unterschiedliche Ausstellungen und Vorträge angeboten. Auf der Website der EGG e.V. wird dies zeitig angekündigt
 - Präsenz auf der Plattform 'Nebenan.de': bisher ist die EGG dort noch nicht vorhanden. Frau Therkorn hat ihre Hilfe dabei angeboten und wird zur nächsten Vorstandssitzung eingeladen.
 - Grohner Balkon: nach der Erneuerung des Grohner Balkons ist ein Verschönerungsprojekt der Betonwände geplant worden. Hier sollen nach dem Entwurf der Kinder der Schule am Wasser die Betonwände bemalt werden. Die EGG e.V. wird dieses Projekt finanziell unterstützen. Aus der Mitgliedschaft kam der Einwand dass es trotz Bemalung zu Graffitis kommen wird. No Risc, no Fun.
 - Nachbarschaftliche Beschwerden:
 - Tidemannstr.: Vermüllung im Hofbereich und an der Strasse: Gespräch mit den Mietern wiederholt geführt, wechselhafter Erfolg
 - Vonovia Seefahrtsstr.: Die Angelegenheit ist vor Gericht. Vonovia hat Besserung versprochen
 - Verbindungsweg Hecke: Die wuchernde Hecke ist mittlerweile geschnitten worden
 - Grünkohlessen der EGG e.V.: es gibt die Idee eines gemeinsamen Grünkohlessen. Es wird einen Aufruf auf der Website geben, um die Interessenlage zu erfragen.
 - Mitarbeit in der EGG e.V.: es wurde nochmals betont dass der Vorstand der EGG auf die Ideen und Anregungen der Mitglieder:innen angewiesen sind
4. TOP 4: Der Bericht zur Unterstützung der Schule am Wasser ist im Jahresbericht des Vorstandes ausführlich erläutert worden.
5. TOP 5: Das Thema Grohner Weihnachtsstern ist ebenfalls im Jahresbericht des Vorstandes enthalten

EinwohnerGemeinschaft Bremen-Grohn e.V.

6. TOP 6: Die Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage in der Friedrich-Humbert-Str., Höhe Haus Nr. 80 ist vorerst angeschlossen. Die Anlage war dort vom 18.04.23 bis 16.09.23 vor Ort in Betrieb. In diesem Zeitraum wurden insgesamt 344.783 Fahrzeuge erfasst. Hierin enthalten sind auch Fahrräder und Roller. Die Erfassung erfolgte in beiden Fahrtrichtungen. Durchschnittlich 10,8 % der Fahrzeuge waren schneller als die erlaubten 50 km/h. Auch Geschwindigkeiten jenseits 100 km/h waren leider keine Seltenheit. Völliger Irrsinn dass dieses Tempo auch Tagsüber mehrfach gemessen wurde. Trauriger Rekord sind 136 km/h. Alle Ergebnisse sind dem Vegesacker Ortsamt und unserem Kontaktpolizisten mitgeteilt worden. Wir werden uns weiterhin für eine Verlängerung der 30er Zone in der Friedrich-Humbert-Str. einsetzen, Argumente gibt es eigentlich genug. Seit dem 16.09. hängt die Anzeigetafel nun in der Kleinen Wolke, im Bereich der Zufahrt. Durch Beschilderung ist die Straße als Verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Gemäß der StVO gilt dort Schrittgeschwindigkeit, leider ohne Festlegung einer Geschwindigkeit. Unterschiedliche Gerichte in unterschiedlichen Bundesländern haben natürlich unterschiedliche Geschwindigkeiten als für zu schnell entschieden. Als Grenzgeschwindigkeit für die Kleine Wolke ist 10 km/h eingestellt. In der ersten Woche Messbetrieb (16.09.- 23.09.) wurden 461 Fahrzeuge gemessen. Es gab leider 81 % Geschwindigkeitsüberschreitungen. Die Höchstgeschwindigkeit betrug 37 km/h. Wir bleiben dran...
7. Sonstiges: - Schönebeckerstr.: die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge werden als gefährlich hoch empfunden, auch verirrte LKWs sorgen für gefährliche Situationen. Bei den Einmündungen gilt eigentlich Rechts vor Links, ist aber scheinbar nicht allen Verkehrsteilnehmern bekannt. Vielerorts werden Haltelinien an dem Straßenverlauf angebracht. Dies wird die EGG prüfen. Hilfreich wäre vielleicht auch eine Geschwindigkeitskontrolle seitens der Polizei. Wir werden darauf hinwirken.

Ende der Versammlung 20:40 Uhr